

Leitbild und Vereinsarbeit

Das Menschenrecht auf Gesundheit für alle Personen in Sachsen umzusetzen, ist das leitende Ziel unserer Arbeit. Medizinische Versorgung sollte für niemanden von ehrenamtlichem Engagement und Spenden abhängig sein. Nach dem Vorbild anderer Bundesländer strebt der *Sächsische Anonyme Behandlungsschein e.V. (SABS)* daher eine Professionalisierung der Unterstützung von Menschen ohne Krankenversicherung an: Durch staatlich finanzierte Angebote, die sich an den Empfehlungen des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) orientieren.

Die „Sächsische Clearingstelle für medizinische Versorgung“ (SCS) ermöglicht eine umfassende Beratung sowie Unterstützung bei Eintritt oder Rückkehr in eine Krankenversicherung. Viele Betroffenen erkranken jedoch akut, bevor sie sich erstmals an eine Beratungsstelle wenden und den oft langwierigen Clearingprozess in Angriff nehmen. Daher bemühen wir uns zusätzlich um die Einrichtung eines staatlich finanzierten Behandlungsangebotes in Form von *Anonymen Behandlungsscheinen*.

Ohne ein solches, gegebenenfalls überbrückendes Instrument müssen häufig Behandlungen auf Spendenbasis ermöglicht werden. Daher freuen wir uns über Zuwendungen, gern gegen Spendenquittung.

Fotoüberweisung per Banking-App:



Sächsischer Anonymer Behandlungsschein e.V.

IBAN: **DE78 8309 4495 0003 5180 51**

BIC: **GENODEF1ETK**

Bank und Sitz: **EthikBank, Eisenberg**

Kontakt für allgemeine Anfragen

Projektleitung

Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit

projektleitung@saechsischer-abs.de

Tel.: +49 1520 15893 01

Verwaltung und Administration

projektadministration@saechsischer-abs.de

Tel.: +49 1520 15893 00



Informationen für Menschen ohne Krankenversicherung

📍 **Bahnhofstraße 39 | 01587 Riesa**

✉ **kontakt@saechsischer-abs.de**

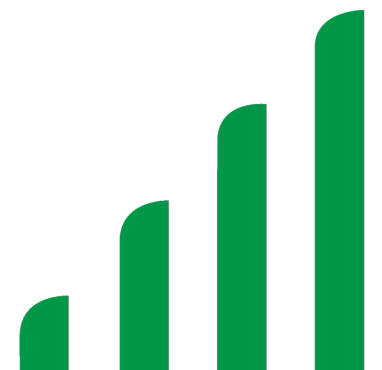
🌐 **www.saechsischer-abs.de**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



Sächsische Clearingstelle für medizinische Versorgung (SCS)

An wen richtet sich die Beratung?

Wir beraten alle Menschen...

- ohne Krankenversicherung
- mit ungeklärter Krankenversicherung
- mit Krankenversicherung, die nicht alle Leistungen abdeckt
- mit anderen Problemen im Zugang zu medizinischer Behandlung.

Was bieten wir an?

- umfassende Beratung zum Thema Krankenversicherung sowie zu Sozialleistungen
- „Clearing“: Unterstützung bei der Klärung des Krankenversicherungs-Status. Ziel ist der (Wieder-)Eintritt in eine Krankenversicherung.
- Unterstützung bei bürokratischen und formellen Vorgängen
- Unterstützung bei der Durchsetzung von Sozialleistungsansprüchen
- Wenn nötig, stellen wir **Sprachmittlung** für die Beratung. Wir bitten, uns vor der Beratung über den Bedarf zu informieren.

Wie arbeiten wir?

Unsere Beratung ist **kostenlos** und auf Wunsch **anonym**. Uns ist wichtig, sensibel mit Diskriminierungserfahrungen umzugehen. Unsere Beratung soll auf die persönlichen Bedürfnisse der Klient:in ausgerichtet sein. Wir informieren umfangreich und geben nach Möglichkeit Hilfe zur Selbsthilfe.

Wie sind wir zu erreichen?

(1) E-Mail und Telefon

clearing@saechsischer-abs.de

Tel.: +49 1520 15893 03 (Westsachsen)

Tel.: +49 1520 15893 04 (Ostsachsen)



Details zu Standorten siehe Website:



Scan mich!

(2) Offene Sprechstunden

... finden wöchentlich in Dresden, Chemnitz, Riesa, Borna und Torgau statt. Adressen und aktuelle Zeiten stehen auf unserer Website:

www.saechsischer-abs.de/sprechstunden

Personen mit Mobilitätseinschränkungen bitten wir, vor der Beratung mit uns über die Bedingungen vor Ort zu sprechen.

(3) Mobiles Clearing

Sollten Sie Bedarf für eine umfangreiche Beratung haben, aber nicht in eine offene Sprechzeit kommen können, vereinbaren wir einen individuellen Termin. Dieser kann gegebenenfalls in der Nähe ihres Wohnortes stattfinden.

Ich bin akut erkrankt. Kann ich bei der SCS Behandlung bekommen?

Wir können aktuell leider keine Behandlungen anbieten oder zusichern, Kosten für Behandlungen zu übernehmen. Wir bemühen uns aber, erkrankte Patient:innen in Behandlung zu vermitteln. Wir kooperieren dafür unter anderem mit folgenden Stellen:

CABL e.V. in Leipzig
www.cab-leipzig.de

KosMOS Dresden und Medinetz Dresden e.V.
www.kosmos.medinetz-dresden.org
www.medinetz-dresden.org

MediBüro Chemnitz e.V.
www.medibuero-chemnitz.org

Ich habe starke Verletzungen, Schmerzen oder Beschwerden: Was tun im medizinischen Notfall?

In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte sofort an das nächste Krankenhaus (Notaufnahme). Krankenwagen können über die Telefonnummer 112 gerufen werden. In Notfällen darf im Krankenhaus keine Patient:in abgewiesen werden: Sie sollten auch dann behandelt werden, wenn Sie keinen Ausweis oder keine Chipkarte (eGK) einer Krankenversicherung zeigen. Melden Sie sich danach bei uns, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

